

**DR. BULL'S**  
**Lungs**  
**SYRUP**

Es das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Rachen-Entzündung, Engbrüstigkeit, Asthma, Keuchhusten, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schindeldrüse und zur Erleichterung schmerzhafter Krämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Eingriffe gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

**George F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Teilleiten Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.  
Indianapolis, Ind., 6. April 1883.

## Notales.

— Wir bitten unsere Leser infindigst, uns von allen Unregelmäßigkeiten in der Ablieferung des Blattes ebenbürtig zu benachrichtigen, damit wir im Stande sind, denselben abzugeben.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)  
Da heute und gestern nicht sehr häufig in Indianapolis die Geburten registriert werden, so sind, wodurch es vorzukommen kann, dass die Mittheilung oft sehr verspätet kommt, bitten wir, uns von vornehmenden Stellen zu unterrichten.

Charles Jones, Knabe, 4. April.  
Albert Gail, Mädchen, 2. April.

#### Heirathen.

James S. Thomas mit Mary Courtney.  
Henry E. Biddle mit Hester Boon.  
William C. Winckler mit Alice Purcell.  
Rudolph Jasper mit Elizabeth Winding.

#### Todesfälle.

Martin Sims, 53 Jahre, 4. April.  
Sarah Woolen, 24 Jahre, 4. April.

Das Sutton wurde als gekleidet aus der Irrenanstalt entlassen.

Kate E. Root wurde von Chas. P. Root geschieden.

Im Polizeigericht wurden heute 4 Trunkenbolde bestraft.

Mayer Steinberg wurde vor Squire Feibelman gebracht, weil er Israel Pollock durchgepöbelte hat.

— Morgen Vormittag aus: gezeichnete Turteltaube bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

Walter N. Gresham, No. 52½ Russell Ave. 316 N. Nord Straße, 209 Broadway und No. 4 Arsenal Avenue.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kothaugen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertrieben durch "Rough on Rats." 15c.

Richard S. Coulter bekam \$747.32 gegen Postmeister Wilburman und die anderen Eigentümer der früheren Centralbank zugesprochen.

Theaterfreunde, welchen daran gelegen ist, im nächsten Sommer ein Sommertheater hier zu haben, sollten ihre Namen der bei uns aufliegenden Liste anhängen.

Die Zeugengebühren in der Klagesache des Geschäftsmannes Sanders gegen das County betrugen \$283 und wurden heute von den Commissären zur Zahlung angewiesen. Finanzgenossenes Geld!

"BUCHUPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle skrophischen Nerven, Blasen und Uterin-Krankheiten. \$1. Bei Apothekern.

Die neue Staatsbibliothekarin Frau Callis, obwohl erst seit Montag im Amt, versichert, daß sie schon vollständig eingeweiht ist, und daß sie bald einige vortheilhafte Veränderungen in der Art und Weise der Verwaltung der Bibliothek vornehmen wird. Ihre Gehilfin ist Frau Gibbin.

Im hiesigen Blindeninstitut findet gegenwärtig die vierteljährliche Prüfung der Schüler statt, und die Vortheile einer solchen Anstalt zeigen sich hierbei in nicht zu verkennender Weise. Diesen unglücklichen Geschöpfen wird durch die Erlangung gewisser Kenntnisse ihr Unglück theilweise vergessen gemacht.

Die Temperenzler sind nicht so reich, wie man gewöhnlich annimmt, aber man muß gesehen, daß sie Energie und Ausdauer besitzen. Die Armen arbeiten gegenwärtig unter dem Druck eines Defizits und verlieren doch nicht den Muth. Aus dem Berichte ihres Sekretärs, der bekannten Aretta Hoyt geht hervor, daß sie letztes Jahr \$1,528.22 verausgabten, aber lange nicht so viel einnahmen. Immerhin muß man bedenken, daß die Leute kein befürdertes Interesse vertreten und daß es noch fraglich wäre, ob eine Organisation zur Bekämpfung der Temperenzler, wenn keine unmittelbare bevorstehende Gefahr vorhanden ist, im Stande wäre \$1500 jährlich auszugeben.

### Das todtte Haus.

Unsere verehrten Leser und unsere werthen Leserinnen machen wir darauf aufmerksam, daß wir heute mit der Publikation eines neuen Romans beginnen. Derselbe heißt "Das todtte Haus" und Carl Gödel ist der Verfasser.

Wir empfehlen diesen Roman unseren Lesern auf das Angelegentlichste, da er spannend und schön geschrieben, und den Lesern manche angenehme Stunde bereiten wird.

### Die Temperenzler.

Die "State Christian Temperance Union" hat beabsichtigt, sich inforporieren zu lassen. Sie wollen es denen in Iowa, Michigan und Nebraska nachmachen.

Ihre Capital veranschlagen sie auf \$100,000. Sie geben \$10 Aktien aus, welche in jährlichen Raten von \$1 zahlbar sind.

Der Sitzung des großen "Temperenzrathes", welche gegenwärtig stattfindet wohnen etwa 350 Deputierten bei.

Frl. Aretta Hoyt mußte sich in ihrem Berichte zu der traurigen Mittheilung verstehen, daß im letzten Jahre die Ausgaben größer waren als die Einnahmen, doch sei die Gesellschaft noch nicht bankrott. Die Gesamtausgaben betrugen im Ganzen \$1,528.22. (Daran sieht man, daß die Dummheit nicht alle werden, denn wieso wäre es sonst möglich, soviel Geld für solchen Unsinn aufzubringen.)

Ein Beschluß wurde gefaßt, die bisherige Bezeichnung "Grand Temperance Council" in "Grand Prohibition Council" umzuwandeln, und in Zukunft nicht mehr von der Sache der Temperenzler sondern von der Sache der Prohibitionisten zu sprechen. (Sie meinen, das sei bezeichnender, wie wählen aber für diese Bewegung noch weit passendere Bezeichnungen.)

Ferner wurde auch beschlossen, den Sekretär anzuweisen auf alle Superintenden der öffentlichen Schulen Circulars zu schicken, in welchen die üblen Folgen des Genusses geistlicher Getränke besprochen werden, und zwar sollen diese Circulars mit dem höchsten Erfulden geschickt werden, daß ihr Inhalt den Schülern mitgetheilt werde. Das schickte gerade noch.

### Walter N. Gresham.

Als Bundesrichter Gresham zum Generalpostmeister ernannt wurde, befand er sich gerade in Evansville und wie der dortige "Democrat" berichtet wurde demselben an jenem Abend eine großartige Ovation gebracht.

Warren's Crescent City Band rückte Nachts gegen 11 Uhr vor das St. George Hotel, woselbst Herr Gresham abgestiegen war und brachte demselben eine prächtige Serenade.

Herr Gresham erschien nach dem zweiten Stills in Begleitung mehrerer prominenter Herren auf dem Ballen des Hotels und wurde von Herrn D. B. Kummer den zahlreichen Unterstehenden in einer kurzen Rede vorgestellt. Er hielt darauf selbst eine kurze Ansprache an die Versammelten, worin er sagte, es gerichte ihm zum Vergnügen, zu sehen, daß die Einwohner des südlichen Indiana die Handlung des Präsidenten, welcher es für gut befunden habe, ihn in sein Cabinet zu berufen, gutheißen. Herr Gresham dankte darauf für die ihm gebrachte Serenade und trat ab, um dem Bundes-Distriktsanwalt Holslein Gelegenheit zu geben, einige Worte an die Unterstehenden zu richten.

### Bausermits.

Sarah J. Dell, Reparaturen an Badsteinhaus \$50.

Mary E. Moore, Framehaus an St. Joseph Str. zwischen Alabama und Delaware. \$225.

D. J. Maurer, Framehaus an Blake Str. zwischen Elizabeth und Nord Str. \$1500.

Der neue Pastor der hiesigen Zionkirche wird am nächsten Sonntag sein Amt antreten.

Die Polizei-Commissäre für unsere Nachbarstadt Evansville sind bis jetzt noch nicht ernannt worden.

Heute Abend findet ein Concert der Lyra statt. Das Programm publicirten wir bereits gestern.

Der Kampf zwischen John Keeling und John McKinney ist nun beendet, nachdem der Letztere im Criminalgericht \$20 betrappte.

Eine Herausforderung. — Die Eigentümer von Dr. Bull's Husten-Syrup fordern hiermit die Doctoren der Vereinigten Staaten heraus, eine billigere und wirksamere Husten-Medizin zu beschreiben, als ihre.

Rebecca Moorhead reichte eine Scheidungsklage gegen Peter Moorhead ein. Die Klageschrift enthält eine solche Liste von Beschwerden, daß wenn nur der zehnte Theil davon wahr ist, die Frau sicherlich ihre Scheidung bekommt.

Gestern Nacht wurde Herr Gustav Frauer an der Ecke der 11. und Washington Straße von einem Neger angehalten. Der Neger wollte mit aller Gewalt mit Frauer politisiren, dieser war aber nicht dazu ausgelegt. Darüber wurde der Schwärze wüthend und gab Frauer einen Stoß mit der Faust. Frauer wehrte sich mit einem Taschenmesser und der Farbige zog sich dann zurück.

Levi Bolander wurde heute zum Verwalter der Nachlassenschaft des verstorbenen John Offenbader ernannt. Bürgschaft \$8000.

Im Monat März wurden hier 12 Personen für irrthümlich erklärt. Die Inqueste verurtheilte dem County eine Ausgabe von \$206.40.

Die Leute lassen sich einmal nicht durch jedes neue Husten-Mittel anführen, da der Werth von Dr. Bull's Husten-Syrup durch langjährige Erfahrung hinlänglich erwiesen ist. Er kostet nur 25 Cents die Flasche.

Frau Kittie Flood, welche gestern im Stationshaus abgeliefert wurde, ist heute von einer Commission für irrthümlich erklärt worden.

Heute Abend ist Schulrats-Sitzung und in derselben wird die Wahl eines Superintendenten vorgenommen werden. Herr Tarbell wird ohne Zweifel wieder erwählt werden.

George Mellison wurde unter der Anlage des Meineids von dem Ver. Staaten Marshal Hart zu Peru verhaftet und hierher gebracht. Nach einer kurzen Rast wurde die Reise nach Topelä Kan. heute fortgesetzt.

— Morgen Vormittag aus: gezeichnete Turteltaube bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

Der gestern Abend von der Mobilarbeiter-Union veranstaltete Ball erfreute sich eines sehr guten Besuchs und verlief in der gemüthlichsten Weise. Der glückliche Gewinner der prachtvollen Lounge welche verlost wurde, ist John Reed.

Die J. & St. L. Eisenbahn Compagnie gibt Bonds im Betrage von zwei Millionen Dollars aus und hat dieselben heute durch eine Hypothek gesichert. Dieselben sind aber erst bis zum 1. November 1912 fällig. Um diese Zeit wollen wir weiter über die Sache sprechen.

Joseph Ulewicz verlagte heute James Sculler auf \$5000 Schadenersatz. Er ist der Miether eines Hauses des Verklagten und macht den Hausheern für eine schadhafte Veranda, durch welche er fiel, und wobei er sich schwer verletzete, verantwortlich.

Dem Augustus Logue wurde heute im Criminalgericht sein Urtheil, auf zweijährige Zuchthausstrafe lautend, verurtheilt. Wm. Schaughnessy, sein Genosse wurde entlassen und Henry Goebler wurde unter dem Versprechen, sich zum Prozesse zu stellen, freigegeben.

Die Herren Dixon haben das Parktheater auf mehrere weitere Jahre gepachtet und beabsichtigen dasselbe dem ersten Juni an ähnlich dem Grand Opera House zu Cincinnati zu führen. Zu diesem Zweck erfährt das Gebäude verschiedene Veränderungen. So z. B. werden in Verbindung mit dem Theater einige Pool- und Billardzimmer eingerichtet.

"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Kothaugen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinkfliegen. 15c. Bei Apothekern.

In der Jail befindet sich, unter der Anlage des Diebstahls, ein Burleske Namens Wm. Wallace. Wie uns mitgetheilt wird, liegt dessen Mutter, an Spruce Straße wohnhaft, zur Zeit auf dem Sterbebette und auch sein Vater ist sehr krank und ohne Pflege. Dabei haben die Leute weder Nahrung noch Kleider, noch Heizmaterial. Ein Zustand, wie er kaum noch schrecklicher gedacht werden kann.

Heute Nachmittag um 2 Uhr sollte an dem Hause an der nordwestlichen Ecke von Meridian und Maryland Straße, ein neuer Rettungsapparat probirt werden. Vergeblich suchte sich eine Anzahl Menschen dem Regen aus, um der Dinge zu warten, die da kommen sollten. Aber es kam nichts. Irgend etwas an dem Apparate war nicht in Ordnung und so wird derselbe nicht vor Montag oder Dienstag probirt werden. Keine Seele war menschenfreundlich genug, den Wartenden dies mitzutheilen. Im Uebrigen scheint an der Geschichte nicht viel zu sein.

Der Apparat besteht aus einer eisernen Röhre, die außen am Hause bis zum Dach reicht und neben der eine eisernen Leiter entlang läuft. An der Röhre kann unten ein Schlauch befestigt und an jedem Stockwerk kann ein Röhrenmundstück befestigt werden. Ferner befindet sich an jedem Stockwerk ein Tritt, auf dem man die Leiter vom Fenster aus erreichen kann. Der Apparat scheint keinen anderen Zweck erfüllen zu können, als den, es der Feuerwehr zu ermöglichen leicht in jedes Stockwerk zu gelangen. Da er aber nicht beweislich ist, so sind eigentlich um ihn wirksam zu machen, ein paar Dutzend für jedes Haus nöthig.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die North Western National von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die German American von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die Fire Association of London. Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. E. R. No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Kate Seib wurde abermals für irrthümlich erklärt.

Die Telephone Co. beschäftigt gegenwärtig 25 Mann, welche daran sind, den durch das Feuer entstandenen Schaden wieder auszubessern.

Die Polizei-Commissäre waren gestern Abend wieder in Sitzung und stellten noch die folgenden Polizisten an: Jesse C. Brown, Edward Harris, John Lowie, Wm. Honey, A. Shea, A. Bruce, L. H. Adams, Thos. L. Stout, M. Galen, Thomas J. Schaughnessy, Timothy Feeno, Bernb. Clifford und John C. Ballard.

John M. Riley wurde als Fuhrmann für den Patrollwagen angestellt.

Die Commissäre hinterlegten heute im Staatssekretariate ihre Bürgschaftspapiere.

Heute Nachmittag um 4 Uhr werden die Commissäre wieder in Sitzung sein.

Bei unserm Gesundheitsrath ist Versprechen und Dasten auch zweierlei. Kaum hatten sich die ersten Verboden des Frühlings gezeigt, als auch schon ein großes Geschrei über die nun vorzunehmenden Reinigung unserer Stadt, gemacht wurde. Bei dem Geschrei blieb's freilich auch, denn bis jetzt wurde noch wenig oder gar nichts gethan, um die in so vielen Alleen und Höfen aufgeschütteten Schmutz- und Reibrichthäufen entfernen zu lassen. An einem schwülen Tage wie der gestrige einer war, hat man genügend Gelegenheit sich an den ambrosischen Dämonen welche diesen Schmutzhäufen entweichen zu weiden, denn bei solchem Wetter verbreitet sich dieses Aroma sogar noch schneller als an heißen Sommertagen. Manches frommer Wunsch für unsere auf das Wohl der Menschheit so sehr bedachte Gesundheitsbehörde wurde gestern ausgeprochen.

### Schiffsnachrichten.

Queenstown, 5. April. Angel.: "Abyssinia" von New York.

### Deutsche Lokal-Nachrichten.

11 m. 19. März. Unter den Putzmachern der großen Mayerschen Fußfabrik ist ein Streik ausgebrochen. 70 Arbeiter haben bis auf Weiteres die Arbeit eingestellt. — Hr. Wolfmoier, der glückliche Gewinner der Münsterbau-Lotterie, hat seinen in Bopfinger wohnenden zwei Brüdern von seinem Gewinne 14,000 M. mitgegeben.

Freiburg (Schweiz), 21. März. In La Roche war ein Mädchen in einem einsam stehenden Hause während der Messe allein mit der Zubereitung des Essens beschäftigt, als ein Räuber in die Küche drang und "Geld oder Blut" verlangte. Das Mädchen ergriff die Flucht, voll fliehender Butter und warf sie ihm in's Gesicht; laut aufschreiend machte sich der Räuber davon.

Zürich, 20. März. Ein Gutsbesitzer Krebs in Nideldorf, der durch die Betrügereien des Großhändlers Muri um 60,000 M. gekommen ist, ludte sich und seine Frau durch Kohlendampf zu tödten. Die Frau fand den gewöhnlichen Tod; der Mann dagegen konnte noch gerettet werden, aber nur für kurze Zeit, denn bald darauf schloß er sich eine Kugel durch den Kopf.

Strasbourg, 16. März. Die geplante Errichtung eines studentischen Gesellschaftshauses für Strasbourg hat jetzt zu einer Petition der Studentenschaft an den akademischen Senat geführt. Die Petition ist mit 400 Unterschriften versehen worden. Die Anregung zu dem Plane hat der Umstand gegeben, daß der hiesigen akademischen Jugend an gesellschaftlichen Vergnügungen sehr wenig geboten wird. Es hat dies hauptsächlich seinen Grund darin, daß den Studenten der Zutritt zu den besseren Strazburger Familien nur in ganz beschränktem Maße offen steht. Es haben schon wiederholt Studentenversammlungen in der Angelegenheit stattgefunden. Ob die nöthigen Mittel werden flüssig zu machen sein, ist zweifelhaft. Ein günstiger Bauplatz würde jetzt noch unmittelbar neben den neuen Universitätsgebäuden zu finden sein.

Rappoltsweiler, (Elsass), 16. März. Die Schwiagereltern des Gummimwarenfabrikanten Rud. Kiebermann, Hr. Gust. Vogeler und dessen Ehefrau geb. Hüfner, feierten die diamantene Hochzeit. Das Jubelpaar befindet sich trotz des hohen Alters noch ziemlich rüftig.

Freiburg (Baden), 18. März. Die Gesamtlänge der jetzt gesicherten Höllenthalbahn ist auf 34,900 Meter festgesetzt; davon sollen 6839 Meter als Zahnradbahn hergestellt werden. Die Zahnradstrecke, welche, wie es scheint, zuerst begonnen werden soll, beginnt oberhalb des Hirschrungs auf Station Höllenthal und endigt auf Station Hintergarten, umfaßt also die höchste Steigung der Thalsperre. Die Linie soll bekanntlich in einem weiten Bogen die Verabst. Weiche erreichen und die berühmtesten Punkte des Höllenthal betreffen, so von Kircharten aufwärts die Ravennaschlucht beim Sternwirthshaus, den Ort Kircharten und den Tiffel.

Kaisers (Schlesien), 17. März. Von der Strassammer in Leobfing wurde der hier wohnhafte Weber Joseph Veier, welcher anlässlich eines Festes mit seinen Eltern auf seinen Vater gelegt hatte, zu 6 Monaten Gefängnis und 200 M. Geldstrafe verurtheilt. Dies bewog nun den ungarischen Sohn, seine Frau und 3 Kinder heimlich zu verlassen und sich auf den Weg nach Amerika zu machen. Von Hamburg aus hat er der Frau Nachricht zukommen lassen, daß er daselbst angekommen sei, um über den Ocean zu segeln; es werde ihn Niemand wiedersehen.

## Tapeten - Handlung.

Tapeten, Gardinen, Decktuche u. s. w.

Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und aufmerksame Bedienung.

**Carl Moeller,** 161 Ost Washington Str. MANSUR'S BLOCK.

**August Mai,** 43 Süd Illinois Str.

**FRANK J. ARENS,** Importeur und Wholesale-Verkäufer seiner

**Weine und Spirituosen,**

No. 92 Ost Washington Straße.

INDIANAPOLIS, IND.

**CITY BREWERY,**

**Lager-Bier,**

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

**Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen,**

**Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscapen, Stereoscopische Bilder,**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

**F. W. Flanner, No. 72**

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

**John Hommon, Dr. Illinoisstr.**

**Leichenbestatter.**

Telephon. — Kuttschen für alle Zwecke.

**Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,**

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

**Die Ausstellung**

— von —

**Bollmachten, Testamenten**

Eingehung von

**Erbchaften**

Erleichterungen von

**Nachlassenschaften,**

— in —

**Deutschland,**

wird befragt von

**Philip Rappapert,**

No. 62 Süd Delawarestr.

**A. SCHMIDT'S**

**Buch- u. Zeitungs-**

**Agentur.**

No. 113 Groer Strasse.

Indianapolis

Alle Aufträge werden schnell und pünktlich befragt.

Bücher billig und schön gebunden.

**Bremen**

nach

**Indianapolis**

**\$34.20.**

**Gebrüder Frenzel,**

Ed Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

**Rail Road Hat Store.**

76 Ost Washington Str.

**Frühjahrs-**

**Hüte und Kappen**

in großer Auswahl sind bereits angekommen.

**Billige Preise,**

**Keelle Bedienung,**

**Gute Waare.**

**Albert Gall**

No. 17 und 19 West Washington Straße,

empfehlen sein neues und wohl assortirtes Lager von

**Teppichen, Tapeten,**

**Draperien, Stroh-Matten,**

**Spitzen-Vorhängen, usw.,**

und ladet zu zahlreichem Besuch ein.